

Berliner Woche

Mittwoch, 04. Juni 2014

Diesen Artikel finden Sie online unter
<http://www.berliner-woche.de/nachrichten/bezirk-pankow/prenzlauer-berg/artikel/43987-schueler-erlaeuten-stadtraetin-christine-keil-ihre-arbeit/>

Kleine Energiemanager

Schüler erläuterten Stadträtin Christine Keil ihre Arbeit

04.06.2014 / Bernd Wöhner



Christine Keil (zweite von rechts) informierte sich in der Grundschule am Falkplatz über die Arbeit der jungen Energiemanager.

Foto: Richard Häusler

Prenzlauer Berg. Wie arbeiten Energiemanager an Schulen unter Anleitung des Projektes "Köpfchen statt Kohle"? Das wollte die Stadträtin für Facility Management, Christine Keil (Die Linke), kürzlich von den Kindern der Grundschule am Falkplatz wissen.

Die Schüler der fünften und sechsten Klassen steuern seit einiger Zeit die Heizung in den Klassenzimmern ihrer Schule. Betreut werden sie dabei von ihrer Lehrerin Ingried Temme, in das Thema eingeführt wurden sie von Richard Häusler, dem Leiter des Projektes "Köpfchen statt Kohle". In dessen Rahmen sind seit drei Jahren Mitarbeiter der stratum GmbH im Auftrag des Bezirksamtes an Schulen unterwegs. Sie klären über das Thema Energieeinsparung auf und drängen auf technische Veränderungen. Das Projekt ist so erfolgreich, dass das Bezirksamt seine Laufzeit für fünf weitere Schuljahre verlängert hat.

Zu den technischen Veränderungen gehören Einzelraumsteuerungen der Heizung. Um die kümmern sich Schüler als Energiemanager. Mit einem speziellen Programm haben sie die Möglichkeit, die Heizung in jedem einzelnen Klassenzimmer zu steuern. Eine Messkurve zeigt ihnen an, wie warm oder kalt es zu welcher Uhrzeit im jeweiligen Raum ist. Wie das genau funktioniert, ließ sich Stadträtin Keil von den jungen Energiemanagern der Grundschule in der Gleimstraße 49 erklären. Aber auch die Schüler hatten ein Anliegen. Hin und wieder haben sie Reparaturmeldungen, weil mit der Heizung etwas nicht stimmt. Nicht immer reagiert das Amt zeitnah. Deshalb brachte Christine Keil die für Reparaturmeldungen zuständigen Mitarbeiterin Iris Ellmer mit. Gemeinsam überlegten sie, wie Reparaturmeldungen künftig rascher bearbeitet werden können.

Beeindruckt war die Stadträtin vom Engagement der Schüler. Am Computerbildschirm zeigten ihr die Energiemanager, wie viel Energie eingespart wird, wenn nur noch dann geheizt wird, wenn die Schüler wirklich in der Klasse sind. Ab sofort kann sich jeder genau darüber informieren, was die Energiemanager von "Köpfchen statt Kohle" wissen und können müssen. Das 90-seitige Arbeitsbuch "Praxislernen für junge Energiemanager" ist soeben von der Druckerei ausgeliefert worden. Dieses kann ab sofort auf <http://koepfchenstattkohle.org/> bestellt werden.